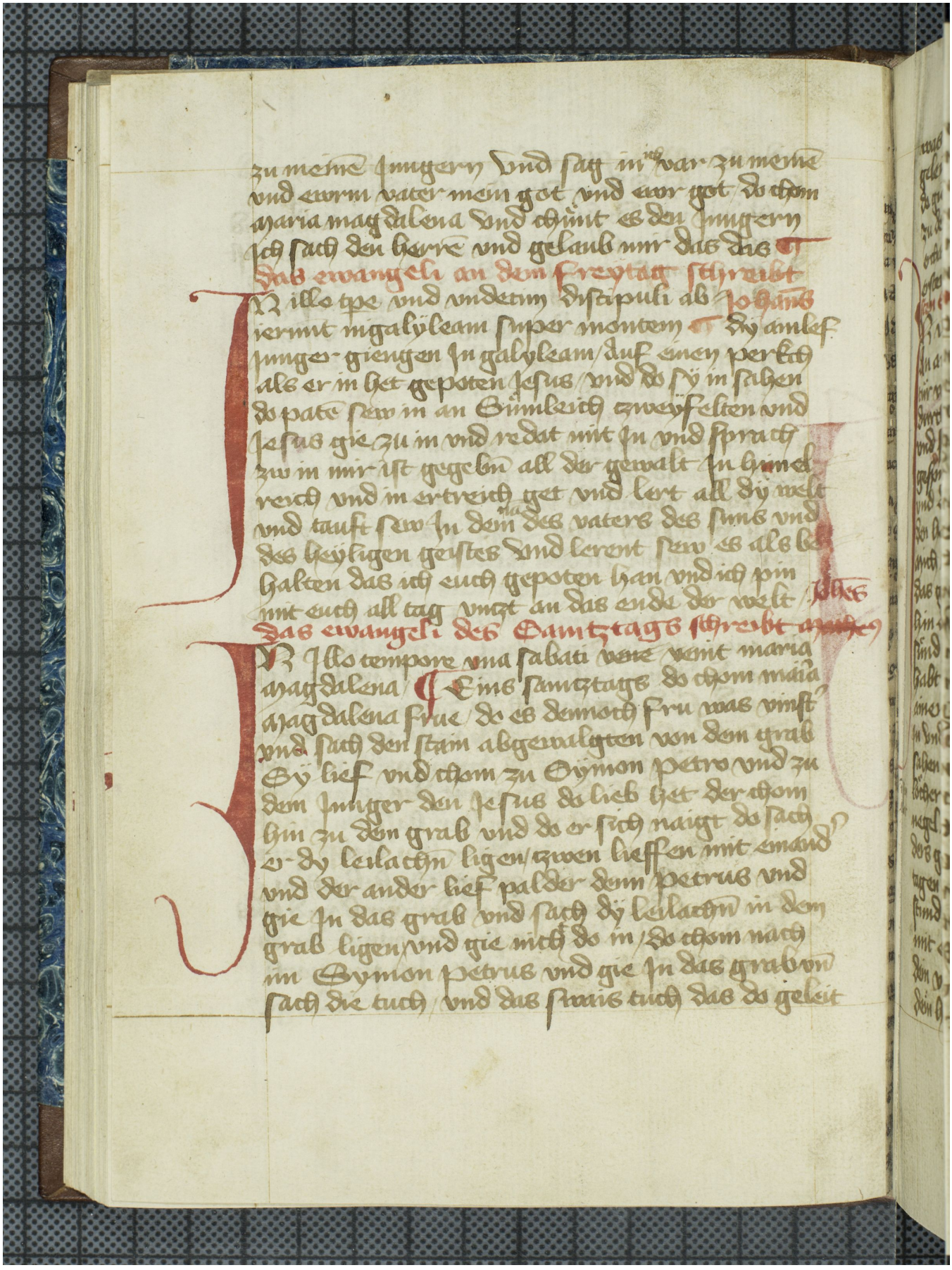
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



zu meine jungern vnd sag in ich var zu meine
vnd ewrm vater mein got vnd ewr got do chom
maria magdalena vnd chunt es den jungern
ich sach den herre vnd gelaub mir das das ¶

Das ewangeli an dem freytag schreibt

In illo tpe vnd vndecim discipuli ab Johannes
ierunt in galyleam super montem ¶ dy ainlef
junger giengen in galyleam auf einen perkch
als er in het gepoten jesus vnd do sy in sahen
do pate sew in an Sunnleich czweyfelten vnd
jesus gie zu in vnd redat mit in vnd sprach
zw in mir ist gegebn all der gewalt in himel
reich vnd in ertreich get vnd lert all dy welt
vnd tauft sew in dem na des vaters des suns vnd
des heyligen geistes vnd lerent sew es als be
halten das ich euch gepoten han vnd ich pin
mit euch all tag vnczt an das ende der welt Johes

Das ewangeli des Samtztags schreibt Mathei

In illo tempore vna sabati vene venit maria
magdalena ¶ Eins samtztags do chom maria
magdalena frue do es dennoch fru was vinst
vnd sach den stain abgewalgten von dem grab
Sy lief vnd chom zu Symon petro vnd zu
dem junger den jesus do lieb het der chom
hin zu dem grab vnd do er sich naigt do sach
er dy leilachn ligen czwen lieffen mit einand
vnd der ander lief palder denn petrus vnd
gie in das grab vnd sach dy leilachn in dem
grab ligen vnd gie nicht do in do chom nach
im Symon petrus vnd gie in das grab vn
sach die tuch vnd das swais tuch das do geleit